

**Fachliche und persönliche Beurteilung
von Marc Oliver Schürmann**

Marc Oliver Schürmann, geb. am 11.03.1970, hat mit einer mündlichen Prüfung am 1. Juli 1997 sein Magisterstudium im Hauptfach Soziologie beendet. Die im Prüfungsgespräch gezeigten sehr guten Leistungen haben nochmals seine hohe soziologische Kompetenz und seine Fähigkeit zur genauen und kritischen Analyse der Theorien und Gegenstandsbereiche des Faches bewiesen. Seine Ausführungen zur kritischen Weiterentwicklung des Rational-Choice-Ansatzes, zu den Laborstudien der interaktionistischen Wissenschaftssoziologie sowie zur Konzeptualisierung von Liebe in Systemtheorie und Rational-Choice dokumentierten nochmals seine tiefe und weitreichende Beschäftigung mit verschiedenen soziologischen Ansätzen und ihren methodologischen Grundlagen, wie auch sein hohes Gespür für Schwächen und Stärken, empirische Anwendbarkeit und pragmatischen Nutzen soziologischer Theorien.

Damit rundet Herr Schürmann den überaus positiven Gesamteindruck ab, den ich von ihm im Verlaufe des Studiums gewonnen habe. Seine ebenfalls mit „sehr gut“ bewertete Magisterarbeit zur Kritik der systemtheoretischen Steuerungstheorie und die sehr gute Abschlußklausur zum Theorieprogramm von Talcott Parsons zeugen ihrerseits von überdurchschnittlicher Befähigung zu Darstellung klassischer und aktueller Wissensbestände und zu ihrer konstruktiven Diskussion auf sehr hohem Niveau.

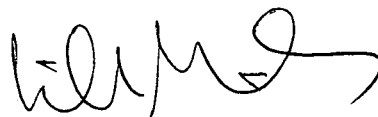
Darüber hinaus hat Herr Schürmann bereits im Verlaufe seines Studiums seine Eignung zu wissenschaftlichem Arbeiten und Denken unter Beweis gestellt. In meinen Seminaren an der Universität Düsseldorf habe ich ihn mehrfach als sehr belesenen und begeisterten Referenten, aber

auch als anspruchsvollen Diskussionsteilnehmer erlebt. Im Verlaufe seiner zweijährigen Mitarbeit an dem von mir geführten empirischen Forschungsprojekt „Die gesellschaftliche Kontrolle technischer Risiken“ (Finanzierung DFG) hat Herr Schürmann weiterhin seine Fähigkeit zu empirischer Teamarbeit unter Beweis gestellt und einen Einblick in die Forschungspraxis gewonnen. Als Leiter eines Einführungstutoriums in die Soziologie hat er zusätzlich Erfahrungen mit der Vermittlung des soziologischen Lehrstoffes gesammelt. Die projektbezogene Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Siegfried Lamnek zum Thema „Studium und Beruf von Soziologen in Europa“ untermauern meine positive Wertung auch außerhalb meines Wirkungskreises.

Persönlich ist mir Herr Schürmann als reflektierter und kompetenter Gesprächspartner bekannt, der seine Begeisterung für soziologische Fragestellungen mit einer offenen Haltung und originellen Ideen verbindet. Sein Lebenslauf und seine zahlreichen außeruniversitären Tätigkeiten weisen ihn außerdem als pragmatischen und vielseitig gebildeten Menschen aus. Von seiner Qualifikation zu weiterführender wissenschaftlicher Arbeit und zur Mitarbeit in sozialwissenschaftlichen Instituten bin ich vollstens überzeugt.

Als Betreuer einer Dissertation von Herrn Schürmann stehe ich zur Verfügung, kann ihm aber derzeit keine Stelle an meinem Lehrstuhl anbieten. Deshalb unterstütze ich seine Bewerbungen als Lehrstuhlmitarbeiter und Promotionsstudent an anderen Instituten in vollem Umfang und beantworte ihn betreffende Rückfragen gerne.

Bamberg, den 10. Juli 1997

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Münch', with a stylized, flowing script.

(Prof. Dr. Richard Münch)